

Protokoll der 19. ordentlichen Hauptversammlung des Vereins KITAWAS Kindertagesstätten

Datum: Mittwoch, 19.04.2023	Zeit: 19.00 – 20.00 Uhr	Ort: Restaurant Perron Tiefrietstrasse 18 7320 Sargans	Erstellerin: Esther Sele
---------------------------------------	-----------------------------------	--	------------------------------------

Teilnehmer: Vorstand KITAWAS Kindertagesstätten
Personal KITAWAS Kindertagesstätten
Vereinsmitglieder und Eltern
Behördenvertreterinnen und -vertreter
Gäste
(Anwesende, siehe Präsenzliste im Anhang 2)

Entschuldigt haben sich: siehe Entschuldigungs-Liste im Anhang 1

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
(veröffentlicht auf www.kitawas.ch)
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Jahresrückblick des Geschäftsführers
6. Jahresrechnung 2022
7. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung Organe
8. Budget 2023
9. Wahlen Vorstand: Monika Grünenfelder, als Präsidentin (neu)
Michael Bolt, als Vorstandsmitglied (neu)
Simon Stauffacher, als Vorstandsmitglied (neu)
10. Wahlen Revisoren: Claudia Zogg (bisher)
11. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
12. Anträge der Mitglieder und des Vorstands
13. Allgemeine Informationen und Umfrage

1. Begrüssung

Die Vizepräsidentin Martina Kohler, infolge Abwesenheit von Präsidentin Patricia Gmür (Geburt), eröffnet die Hauptversammlung und begrüsst alle Anwesenden, insbesondere alle Vereinsmitglieder, die anwesenden Eltern und Aktivmitglieder, die Behördenmitglieder der Partnergemeinden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Trägerschaftsvertreterinnen und -vertreter befreundeter Betreuungsorganisationen, die ehemaligen Vorstandmitglieder, zur 19. Hauptversammlung des Vereins KITAWAS Kindertagesstätten im Restaurant Peron in Sargans. Die Vizepräsidentin bedankt sich bei allen für das zahlreiche Erscheinen.

Die Vizepräsidentin hält fest, dass die heutige Hauptversammlung rechtmässig nach Art. 15 der Statuten stattfindet, da die Einladung rechtzeitig unter Angabe der Traktanden an die Vereinsmitglieder verschickt wurde.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Mitglied Steve Harnisch, Trübbach, gewählt.

Von den 69 Anwesenden sind 23 stimmberechtigt. Das Einfache Mehr beträgt somit 12 Stimmen.

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der 18. HV vom 18. Mai 2022 konnte unter Hinweis in der Einladung auf der Homepage www.kitawas.ch abgerufen werden, weshalb auf das Vorlesen verzichtet wird.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Die Vizepräsidentin dankt Belinda Favre, welche das Protokoll verfasst hat.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Frau Patricia Gmür fehlt auf Grund der Geburt ihres vierten Kindes. An ihrer Stelle gibt Frau Martina Kohler, Vizepräsidentin, gerne den Jahresbericht in Anlehnung an die Worte der abtretenden Präsidentin, wieder:

Zunächst werden die wichtigsten Zahlen und Fakten präsentiert. Kitawas beschäftigt heute knapp 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche ca. 350 Kinder an vier Standorten bzw. in acht Gruppen (davon 3 Horte) betreuen bzw. knapp 40'000 Betreuungseinheiten pro Jahr erbringen. Dies resultiert in einem jährlichen Umsatz von aktuell CHF 1.85 Mio. Die hohen Belegungszahlen sowie die sehr positiven Rückmeldungen von Eltern, Grosseltern und Kinder zu der Betreuung bei Kitawas bestätigen unsere grosse Beliebtheit. Unsere professionelle Arbeit zahlt sich aus und es bleibt zu hoffen, dass weiterhin in das Bestehen und auch den Ausbau der Kitas und Horte investiert wird. Hier bleibt anzumerken, dass die Finanzierung der Vorschulbetreuung zu ca. 2/3 über Elternbeiträge und ca. 1/3 über Beiträge der öffentlichen Hand erfolgt.

Nachfolgend wird kurz auf das Jahr 2022 zurückgeblickt. Erwähnt wird (1) die Implementation der Pädagogischen Leitung per 1. Januar 2022. Der Vorstand erkannte die Notwendigkeit, die ausgelastete Geschäftsstelle zu entlasten und den Kern der pädagogischen Arbeit zu stärken. Zu den Hauptaufgaben von Jeanine Jäger, welche diese Stelle innehat, gehört die Initiierung, Steuerung und Begleitung pädagogischer Prozesse sowie Aufgaben der Personalrekrutierung und Personalführung. Der Vorstand hat im Laufe des vergangenen Jahres schnell erkannt, dass die Einführung der Stelle ein hervorragender Schritt war, wobei die exzellente Arbeit der Pädagogische Leiterin Jeanine Jäger höchsten pädagogischen Qualitätsstandards entspricht.

Ebenfalls erwähnt wird (2) die Erweiterung des Standortes Mels, der seit Sommer 2022 zusätzlich zur Vorschulbetreuung einen Hort anbietet. Spannend erscheint diesbezüglich, was auf politischer Ebene diskutiert wird. Aktuell ist die familienergänzende Bildung und Betreuung auf dem politischen Parkett vermehrt im Fokus – u.a. mit einer Anschlusslösung für die Anstossfinanzierung. Diese Tendenz wird auch durch verschiedene Initiativen unterstrichen. Bezüglich schulergänzender Betreuung bewegt sich etwas im Kanton St. Gallen: Innerhalb einer Ergänzung des Volksschulgesetzes (Aug. 2022) wird festgelegt, dass die kommunalen Schulträger im Kanton St. Gallen flächendeckend verpflichtet werden, für Kinder ab Eintritt in den Kindergarten bis Ende Primarschule eine schulergänzende Betreuung anzubieten. Schulträger stehen damit gemäss dieser gesetzlichen

Verankerung in der Pflicht, den aktuellen Bedarf regelmässig zu erheben und ihr Angebot auf diesen auszurichten. Wenn bei wenigstens *einem* Kind ein entsprechender Bedarf besteht, muss ein Angebot bestehen. Auf Antrag eines Kantonsrats wurde der Start des Gesetzes auf August 2024 vertagt, da eine fristgerechte Umsetzbarkeit scheinbar nicht überall möglich gewesen wäre.

Auf die gestiegenen Elternbeiträge ab August wird (3) nur kurz eingegangen. Gabriel Dinner wird diese nachfolgend noch erläutern.

Ebenfalls kurz erwähnt wird (4) die Auflösung der eigenen Küche. Seit Herbst 2022 werden sämtliche Mahlzeiten, ausser jener für den Standort Vilters/Wangs, in Kooperation mit dem Pflegezentrum Sarganserland (PZSL) zubereitet. Gründe waren die Überlastung der hauseigenen Küche bzw. die Tatsache, dass mit einer einzigen Angestellten zu viele operative Risiken verbunden waren und eine zweite Angestellte sich aus wirtschaftlichen Überlegungen nicht rechnete.

Am Schluss der Ausführungen der Vize-Präsidentin werden kurz die aktuellen Herausforderungen angesprochen. Es fehlen vielerorts Fachkräfte, weil Löhne und Anerkennung eher bescheiden sind und Investitionen für bessere Rahmenbedingungen nach wie vor hart erstritten werden müssen. Die Trends der Gesellschaft zeigen jedoch immer stärker das Bedürfnis nach familienergänzenden Betreuungsmodellen und so wird es in den nächsten Jahren unabdingbar bleiben, aktiv Lösungen für eine ausreichende Finanzierung (u.a. auch zur Abwendung des Fachkräftemangels) zu erarbeiten.

In diesem Zusammenhang wird den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre ausserordentlich wertvolle Arbeit sowie den anwesenden Gemeindevertreter für die stets konstruktive Zusammenarbeit ein grosses Dankeschön ausgesprochen. Ebenfalls wird der scheidenden Präsidentin, Patrica Gmür, gedankt. Sie hinterlässt dank ihrer pädagogischen Expertise einen höchst professionell geführten Verein, der stolz darauf sein kann, die Handschrift von Patricia zu tragen.

Der Jahresbericht der Vize-Präsidentin, in Vertretung der Präsidentin, wird zur Diskussion gestellt und von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

5. Jahresrückblick des Geschäftsführers

Der Geschäftsführer informiert die anwesenden Mitglieder über das vergangene Vereinsjahr.

Belegung

Im Berichtsjahr 2022 war die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Vorschulbereich und in der schulergänzenden Betreuung wiederum erfreulich hoch und erfreut sich einer steigenden Nachfrage. Entsprechend war unsere Platzbelegung wiederum sehr erfreulich – dies über alle Standorte hinweg. So besetzten insgesamt über 160 Vorschulkinder durchschnittlich 67.38 Plätze pro Tag. Gegenüber dem Vorjahr (61.44 Plätze) konnte somit eine erwartete Steigerung erzielt werden und das Budget von 67 belegten Plätzen sogar übertroffen werden.

Die Belegung war das ganze Jahr durchwegs hoch. Die neue Sommerferien – Regelung zeigte, dass viele Eltern im Juli und August ihre zwei Ferienwochen bezogen. In Kombination mit den vielen Austritten um den Schuljahreswechsel war die Belegung in diesen zwei Monaten jedoch erwartungsgemäss tief.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mels konnten wir das Betreuungsangebot für die Schulkinder im Sommer 2022 am Standort Alte Drucki verdoppeln.

Die hohe Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist erfreulich und widerspiegelt die gute Arbeit, welche die Betreuer/innen täglich leisten. Die hohe Nachfrage wird uns jedoch auch in Zukunft herausfordern. Wir sind stets bemüht, allen Platzwünschen der Eltern gerecht zu werden und ihnen einen Betreuungsplatz im Sarganserland und in der Region Wartau anbieten zu können.

Mitarbeitende bei KITAWAS

Die Bereitstellung von immer mehr Betreuungsplätzen erfordert auch mehr qualifiziertes Personal. So zählt KITAWAS per Ende 2022 46 Mitarbeitende, davon sind 17 junge Leute, welche bei uns die Ausbildung oder das Berufsvorbereitungsjahr absolvieren.

Die Fachfrauen und -männer stellen täglich sicher, dass die Kinder in unseren Gruppen professionell und liebevoll betreut werden. Mit viel Elan und Energie betreuen und fördern unsere Mitarbeitenden täglich die vielen Kinder. Diese herausfordernde Arbeit meistern die Mitarbeitenden hervorragend. Nichtsdestotrotz spürt auch unsere Branche den Fachkräftemangel. In Kombination mit den regional tiefen Löhnen und der daraus entstehenden Fluktuation, ist die Personalsituation allgemein sehr herausfordernd.

Aus- und Weiterbildung

Der Ausbildung von qualifizierten Fachkräften kommt in diesem Zusammenhang eine zentrale Bedeutung zu. Im vergangenen Sommer schlossen vier Lernende – Michelle Eggenberger, Simon Marquart, Siria Raffaele und Juliana Schneider – die Ausbildung zur Fachperson Betreuung (Fachrichtung Kind) erfolgreich ab. KITAWAS gratuliert den Absolvierenden zur bestandenen Abschlussprüfung. Diese Momente erfüllen uns jeweils mit Stolz und wir freuen uns sehr über die gelungenen Abschlüsse.

Die Ausbildung von jungen Leuten wird in unserem Verein grossgeschrieben. So durften im vergangenen Jahr, verteilt über alle sieben Betreuungsgruppen, insgesamt 13 Lernende ausgebildet werden.

Auch die Weiterbildung der Fachfrauen und -männer ist für uns sehr wichtig. So konnte die jährlich stattfindende interne Weiterbildung zum Thema «Übergänge» wieder im Spätsommer durchgeführt werden.

Herausforderungen im Jahr 2022

Zu Beginn des Jahres beschäftigten wir uns gezwungenermassen intensiv mit dem Thema COVID-19. Aufgrund der hohen Ausfallrate unter den Mitarbeitenden konnten wir erstmals die Betreuung an einem Tag nicht sicherstellen und mussten einige Gruppen frühzeitig schliessen. Glücklicherweise konnten im Frühjahr alle Verhaltensmassnahmen aufgelöst werden.

Wie bereits erwähnt, fordert uns die hohe Belegung auf verschiedene Weise. So wurde die hauseigene Küche für die grosse Menge an Mittagsmenüs zu klein. Seit September erhalten wir das Mittagessen vom Pflegezentrum Sarganserland.

Ein weiterer Effekt der vielen neu geschaffenen Plätze ist, dass die Kosten (Deckungsbeitrag) nicht gedeckt sind, zumal alle Plätze durch die Gemeinden subventioniert sind. So war das Jahr 2022 finanziell eine grosse Herausforderung. KITAWAS befindet sich im Spagat zwischen Neuschaffung von Plätzen um der Nachfrage gerecht zu werden und der Finanzierung der neuen Plätze.

Gleichzeitig wurden die durchschnittlichen Elternbeiträge immer kleiner, sodass eine Tarifierhöhung per August 2022 um 5% unumgänglich wurde, um die Elternerträge stabil zu halten.

Ausblick

Im Jahr 2022 trafen wir einige Vorarbeiten, um auch in den kommenden Jahren eine professionelle Kinderbetreuung in den Standortgemeinden anbieten zu können. So war das Jahr 2022 Startzeitpunkt vieler (Erweiterungs-)Projekte, welche in den kommenden Jahren umgesetzt werden können.

In Hinblick auf die finanziellen & personellen Herausforderungen arbeitet KITAWAS mit den Partnergemeinden an einer Anpassung der Leistungsvereinbarung.

Dank

Mein herzlicher Dank gebührt:

...den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der KITAWAS. Mit ihrem engagierten Einsatz schaffen sie es, allen Kindern eine liebevolle und professionelle Betreuung zu bieten.

...allen Eltern, für das entgegengebrachte Vertrauen. Dass wir Ihre Kinder betreuen dürfen, freut uns sehr.

...den Partnergemeinden Wartau, Sargans, Mels und Vilters-Wangs für die stets angenehme und bereichernde Zusammenarbeit. Ich freue mich auf weitere Jahre guter Zusammenarbeit und bin stolz auf das, was wir gesellschaftlich gemeinsam erreichten.

...den Wirtschaftspartnern St. Galler Psychiatriedienste Süd, der Spitalregion Rheintal, Werdenberg und Sarganserland und dem Generationenhaus Novellas für die äusserst angenehme und entgegenkommende Zusammenarbeit.

...den Mitgliedern der IG Kinderbetreuung Werdenberg-Sarganserland für die anregenden und bereichernden Erfahrungsaustausche.

...und letztlich gebührt ein ganz spezieller Dank dem Vorstand der KITAWAS für die wertvolle, umfassende und angenehme Zusammenarbeit auf strategischer Ebene.

Der Jahresbericht des Geschäftsführers wird zur Diskussion gestellt und von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 2022

Der Geschäftsführer erläutert die Jahresrechnung von KITAWAS Kindertagesstätten und weist darauf hin, dass drei separate Rechnungen geführt werden. Eine für KITAWAS Kindertagesstätten, eine für den Schülerhort KITAWAplus und eine für den Mittagstisch KITASAplus.

Für die Horte/Mittagstisch hat der Verein gemäss Leistungsvereinbarung eine Defizitgarantie, d.h. die Rechnung wird Ende Jahr durch den Gemeindebeitrag ausgeglichen. Es fliessen also keine finanziellen Mittel vom Verein in die Schülerhorte.

Die KITAWAS schliesst das Jahr leider deutlich schlechter als im Vorjahr ab. Der Aufwandüberschuss beträgt CHF 25'718. Im Vergleich zum budgetierten Aufwandsüberschuss von CHF 15'452 resultiert damit ein deutlich schlechteres Resultat. Das Vereinsvermögen erreicht per Ende 2022 den Stand von CHF 278'001 und verringert sich kontinuierlich.

Der Rechnungsabschluss widerspiegelt das verlaufende Berichtsjahr. Einfluss auf die Rechnung hatten die tiefen Elterneinnahmen pro Tag und Platz, die daraus resultierende Tarifierhöhung um 5% und die hohe Belegung. Ebenfalls Einfluss hatte die Erweiterung der KITAMEplus und die Schliessung der hauseigenen Küche.

Der Rechnungsabschluss widerspiegelt das auslaufende Berichtsjahr. Das Berichtsjahr war v.a. durch die Corona-Pandemie weiterhin herausfordernd. Ausserdem trugen die Eröffnung des Schülerhorts und Mittagstischs KITAMEplus und die Platzerweiterung der KITAME dazu bei, dass der Elternbeitrag pro Tag und Platz auf CHF 69.38 minimal gesteigert werden musste.

7. Revisorenbericht – Zogg Claudia

Die Rechnung 2022 der KITAWAS Kindertagesstätten wie auch die Jahresrechnungen der Schülerhorte KITAWAplus, KITASAplus und KITAMEplus sind durch die beiden Revisorinnen Claudia Zogg und Susanna Gienal geprüft worden. Sie haben an einem halben Tag auf der Geschäftsstelle vertieften Einblick in die Rechnungsführung von KITAWAS genommen. Der Geschäftsführer Gabriel Dinner und Belinda Favre vom Sachbereich Finanzen standen ihnen während der Revision für Fragen zur Verfügung.

Claudia Zogg liest den Revisionsstellenbericht. Die Jahresrechnung 2022 der KITAWAS Kindertagesstätten wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand sowie dem Geschäftsführer und seinem Team für die grosse Arbeit und den Einsatz zu Gunsten der KITAWAS verdankt.

8. Budget 2023

Die Vizepräsidentin verweist auf das detaillierte Budget der KITAWAS Kindertagesstätten im Jahresbericht. Für die Schülerhorte wird im Jahresbericht kein Budget ausgewiesen, da laut Leistungsvereinbarungen die Schulresp. Gemeindebehörden von Sargans, Wartau und Mels darüber bestimmen.

Das Budget 2022 der KITAWAS Kindertagesstätten wird zur Diskussion gestellt und von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

9. Wahlen Vorstand

Die Präsidentin, Patricia Gmür, hat anlässlich der letzten HV bereits ihren Austritt per heute angekündigt. Patricia Gmür, welche leider heute nicht teilnehmen kann sowie die heute anwesende Martina Kohler sind erfreut, dass für das Präsidium eine gute Nachfolgelösung gefunden werden konnte und schlagen Monika Grünenfelder als neue Präsidentin zur Wahl vor.

Monika Grünenfelder wird einstimmig als neue Präsidentin gewählt.

Martina Kohler gratuliert Monika Grünenfelder herzlich zur Wahl zur Präsidentin. Die Vizepräsidentin sowie Präsidentin sind sehr glücklich, dass sie das Präsidialamt nun in neue Hände übergeben können. Das bedeutet für KITAWAS Kindertagesstätten einerseits Kontinuität, andererseits aber auch Weiterentwicklung.

Monika Grünenfelder bedankt sich stellvertretend bei Martina Kohler bei Patricia Gmür für ihre stets grossartig geleistete Arbeit in all den Jahren. Ihr Dank geht auch an die Mitgliederversammlung und sie nimmt das Amt als Präsidentin gerne an.

Die zweifache Amtszeit von Sabina Koch endet mit der heutigen HV. Sie stellt sich für eine weitere Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Die Vizepräsidentin dankt Sabina Koch für ihre geleistete Arbeit und ihr langjähriges Engagement bei KITAWAS. Sie war ein geschätztes Vorstandsmitglied und ein wichtiger Bestandteil des Gremiums. Die Vizepräsidentin wünscht ihr alles Gute.

Michael Bolt, neu

Neu zur Wahl in den Vorstand stellt sich Michael Bolt aus Flums.

Michael Bolt wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Michael Bolt bedankt sich für die Wahl und freut sich auf die gute Zusammenarbeit.

Simon Stauffacher, neu

Neu zur Wahl in den Vorstand stellt sich Simon Stauffacher aus Azmoos.

Simon Stauffacher wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Simon Stauffacher bedankt sich für die Wahl und freut sich ebenfalls auf die gute Zusammenarbeit.

Martina Kohler gratuliert allen herzlich zu ihrer Wahl.

Delegierte Gemeinden

Keine Veränderungen gibt es bei den Mitgliedern des erweiterten Vorstands, welcher sich nebst dem Vorstand aus den Delegierten der Gemeinden zusammensetzt.

Gemäss Art. 24 der Statuten sind die Delegierten nicht von der Mitgliederversammlung zu wählen, sondern werden von den beteiligten Gemeinden delegiert.

Die Vizepräsidentin bedankt sich bei den Delegierten der Gemeinden für das grosse Vertrauen, das sie in die KITAWAS Kindertagesstätten stecken und für ihre gute Unterstützung. Sie sind ein wichtiges Bindeglied zu den Auftragspartnern und tragen zu einer guten und angenehmen Zusammenarbeit bei.

10. Wahlen Kontrollstelle

Claudia Zogg stellt sich für eine weitere Amtsdauer als Revisorin zur Verfügung.

Claudia Zogg wird einstimmig gewählt.

11. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Zu den Aufgaben der Mitgliederversammlung gehört es auch, die Mitgliederbeiträge jährlich festzulegen. Die Vizepräsidentin schlägt vor, dass die Mitgliederbeiträge in der bisherigen Höhe beibehalten werden. Einzel- resp. Familienmitgliedschaften CHF 30.00 / Unternehmungen CHF 120.00. Die Mitgliederbeiträge sind mit ca. CHF 6'000 pro Jahr ein substantieller Finanzierungsbeitrag von KITAWAS.

Der Beibehaltung der Mitgliederbeiträge wird einstimmig zugestimmt.

12. Anträge der Mitglieder und des Vorstands

Nach Art. 15 Abs. 2 sind Anträge von Mitgliedern an die Mitgliederversammlung dem Vorstand mindestens zehn Tage vor der Durchführung der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen. Anträge wurden keine eingereicht.

13. Allgemeine Informationen und Umfrage

Schriftlich wurden zwei Anliegen von Eltern eingereicht: Diese betreffen die Reduktion des Geschwisterrabatt und den Verzicht auf den gedruckten Jahresbericht. Der Vorstand wird diese beiden Thematiken an der nächsten Vorstandssitzung behandeln.

Weiter stellt der Geschäftsführer das neue Logo und den neuen Auftritt mit den Emotionen der Versammlung vor.

Die Vizepräsidentin dankt allen, die die reibungslose Durchführung dieser HV ermöglicht haben, allen voran natürlich Gabriel Dinner, aber auch dem Team des Restaurants Perron in Sargans.

Der Dank geht auch an die Anwesenden für Ihr Erscheinen und ihr Interesse am Verein KITAWAS. Für die Vorstandsmitglieder und den Geschäftsführer ist die Hauptversammlung das wichtigste öffentliche Ereignis im Jahr und ermöglicht es, ihre Arbeit sichtbar zu machen, ihre Ziele und Visionen darzustellen und auch ein Echo darauf einzuholen.

Im Anschluss sind alle zum Apéro im Saal des Restaurants Perron eingeladen.

Für das Protokoll:

Vizepräsidentin:

Esther Sele

Martina Kohler

Entschuldigungen 19. Hauptversammlung

- Patricia Gmür, Präsidentin
- Bernhard Hauser, erw. Vorstand
- Susanna Gienal, Kontrollstelle
- Beat Tinner, Regierungsrat St. Gallen
- Carina Ketteler, Amt für Soziales
- Rita Zäch, Kinderbetreuung GGS
- Urs Lufi & Karin Vetsch, Kita Schatzchista
- Jeanine Jäger, Belinda Favre, Amanda Gnägi, Alina Santo, alle KITAWAS